

Datum : 09.11.2017

Zeit : 07:39 Uhr

Ansprechpartner: OBM Daniel Eßer

Großbrand in Kerpen-Sindorf – alle Einheiten der Feuerwehr Kerpen im Einsatz

Gegen 01:24 Uhr wurden durch die Leitstelle des Rhein-Erft-Kreises die hauptamtliche Wache sowie der Löschzug Sindorf in die Daimlerstraße in Kerpen-Sindorf zu einem brennenden LKW alarmiert. Bei Eintreffen der ersten Einsatzkräfte standen bereits mehrere Zugmaschinen im Vollbrand. Durch den Einsatzleiter der Feuerwehr wurden umgehend weitere Einheiten zur Einsatzstelle alarmiert. Das Feuer drohte über mehrere brennende Großfahrzeuge auf eine Lagerhalle sowie auf weitere PKW auf einem benachbarten Grundstück überzugreifen. Dies konnte durch die Feuerwehr verhindert werden, indem von zwei Seiten aus der Brand mittels Wasser und Schaum bekämpft wurde.

Auf Grund der örtlichen Gegebenheiten auf dem Gelände verschafften sich die Einsatzkräfte weitere Zugänge über umliegende Grundstücke. Dauerhaft waren mehrere Angriffstrupps unter Atemschutz im Einsatz.

Eine alarmierte Messeinheit der Feuerwehr Hürth führte in der Umgebung der Einsatzstelle aufgrund der Rauchentwicklung Messungen auf Schadstoffe in der Luft durch. Sämtliche Messergebnisse waren unauffällig.

Auf der Hauptwache in Kerpen stand während der gesamten Einsatzdauer ein Löschzug der Freiwilligen Feuerwehr zur Sicherstellung des Grundschutzes im Stadtgebiet Kerpen bereit, um bei etwaigen weiteren Einsätzen sofort ausrücken zu können.

Der Bürgermeister der Kolpingstadt Kerpen, Dieter Spürck, wurde durch den Leiter der Feuerwehr Kerpen, Wolfgang Graß, fortlaufend über die Gefahrenabwehrmaßnahmen informiert.

Durch das Feuer wurden 17 PKW und sechs Großfahrzeuge zerstört. Sechs weitere Fahrzeuge wurden infolge des Brandes beschädigt.

Die Brandursache wird durch die Polizei ermittelt. Die Feuerwehr stellt noch bis in den Vormittag eine Brandwache vor Ort.

Insgesamt waren alle Einheiten der Feuerwehr Kerpen mit ca. 100 Einsatzkräften unter der Leitung von Brandamtmann Ralph Doberschütz im Einsatz.